

unterwegs

Evang. Kirchengemeinde  
Hinterzarten mit Breitnau,  
Feldberg und Titisee

kirche gestalten  
Herbst 2025



Glockenspiel vor dem  
Evangelischen Pfarrhaus  
Hinterzarten, Adlerweg 11

Unten:  
Die Kirche »Zu den Zwölf  
Aposteln«, Adlerweg 13  
79856 Hinterzarten



Bärenhofkapelle in Titisee,  
79822 Titisee-Neustadt,  
Kapellenweg 2,  
(nach der Abfahrt von der B31  
gleich rechts ab und wieder  
rechts in den Kapellenweg  
einbiegen)

Schäferwagenkirche  
(wenn sie nicht unterwegs  
ist: neben dem Glockenspiel,  
Adlerweg 11)

## INHALT

- 3 Geistlicher Gruß & Editorial
- 4 aus dem Kirchengemeinderat
- 6 im Porträt: Christoph Haarmann
- 8 Erinnerung: Rainer Ahrendt
- 9 über den Tellerrand: aus dem  
Kooperationsraum
- 10 Kirchenwahlen 2025
- 12 Gottesdienste und regelmäßige  
Termine
- 14 unterwegs mit der  
Schäferwagenkirche kirche.N.mobil
- 18 Kerzenziehen im November
- 19 Stille Zeiten im Oktober und  
November
- 20 Taizéandachten im Advent
- 21 Familiengottesdienste: Erntedank  
und 1. Advent
- 22 Kinderseite: der Erzengel Michael
- 24 kirche gestalten (Helle Trede)



## IMPRESSUM & KONTAKT

### Redaktionsteam

Ulrike Bruinings (**v.i.S.d.P.**),  
Toni Charlotte Bünemann, Helle Trede,  
Silke Uebelherr, Ulrike Winterhalter.  
Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind  
die jeweiligen Autor\*innen verantwortlich.

**Bildrechte:** Urheber\*innen werden unter  
oder neben den Bildern genannt; teilweise  
wurden Bilder auch von den Autor\*innen  
ohne Namensnennung zur Verfügung  
gestellt.

**Auflage** 1.200 Exemplare

**Layout** a'zwo · andrea hitzler · Hinterzarten

### Druck und Verarbeitung

Druck & Medien Citydruck Freiburg

### Ev. Kirchengemeinde Hinterzarten

mit Breitnau, Feldberg und Titisee  
79856 Hinterzarten, Adlerweg 11  
Tel 07652 234 · FAX 07652 5036  
Mail hinterzarten@kbz.ekiba.de  
web www.eki-hinterzarten.de

### Pfarrerin

Ulrike Bruinings  
79856 Hinterzarten, Adlerweg 11

### Sekretärin

Janine Weidele  
Bürozeiten: Di 9.00–13.00 Uhr,  
Do 10.00–14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Bankverbindung

Evang. Kirchengemeinde Hinterzarten  
Sparkasse Hochschwarzwald  
IBAN DE11 6805 1004 0004 0060 29

## Geistlicher Gruß/Editorial

### Kirche gestalten

*Leben ist  
Veränderung  
Kirche  
sind Menschen  
die Leben teilen  
auf dem Weg  
zu Gott*

*ein bisschen Himmel  
schon jetzt hier auf Erden  
jede und jeder ein Teil  
von Gottes Gesicht  
Kirchengestalten  
die Kirche  
gestalten  
(Ulrike Bruinings)*



Liebe Evangelische in Hinterzarten, Titisee, Breitnau und Feldberg,  
liebe Interessierte und liebe Gäste,

„Kirche gestalten“ ist dauerhafte Aufgabe unserer Kirchengemeinde mit ihren haupt- und ehrenamtlich Engagierten und allen Interessierten, die bereit sind, auf diesem Weg mit dabei zu sein.

In diesem unterwegs laden wir zum Engagement ein mit Infos zur Kirchenwahl 2025, in der am 1. Advent Menschen für die nächsten sechs Jahre beauftragt werden, Kirchengemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin zu leiten.

Wir schauen auf die Leben zweier wichtiger Menschen zurück, die prägend Kirche gestaltet haben, nicht nur bei uns.

Wir berichten aus der Arbeit des Kirchengemeinderats, laden ein zu Veranstaltungen unserer Gemeinde und aus der Nachbarschaft unseres Kooperationsraums.

Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, wenn Sie mitmachen wollen – in der Redaktion des unterwegs oder in anderen Bereichen der Kirchengemeinde –, dann freuen wir uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Gott befohlen!  
Ihre

Ulrike Bruinings  
Pfarrerin

## »Kirche gestalten – gemeinsam und unterwegs«

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

### Kirche gestalten – heißt das nur anpassen oder auch besser werden?

Für uns bedeutet es: ein gemeinsamer Prozess, im Dialog mit der Gemeinde.

Nach einer intensiven Probephase und vielen Rückmeldungen hat der Kirchengemeinderat das Gottesdienstkonzept wie folgt beschlossen:

- Hinterzarten ist unser Schwerpunktort. Dort feiern wir an den zweiten, dritten, vierten (und fünften) Sonntagen im Monat Gottesdienst.
- Am Samstagabend vor dem ersten Sonntag im Monat findet ein Gottesdienst mit Abendmahl in der Bärenhofkapelle in Titisee statt.
- Am ersten Sonntag gibt es keinen Gottesdienst in Hinterzarten – außer an Feiertagen.
- Die Bärenhofkapelle ist im Sommerhalbjahr donnerstags von 17–19 Uhr für alle geöffnet.

Bewohner\*innen aller Orte – Breitnau, Titisee, Feldberg, Hinterzarten – sind stets eingeladen oder werden von der **Schäferwagenkirche** besucht. Unser Prinzip: Wir feiern an verschiedenen Orten, bieten Kontakt an und laden alle ein – oft auch einfach zum Gespräch.

Ostern feierten wir im Seniorenzentrum Sonnenhöhe, zu Pfingsten gestalteten wir die ökumenische Feier in der Ravensaschlucht mit. Das jährliche Tauffest fand seinen Platz erneut am

Titisee - an einem schönen Tag. Ein Fernsehbeitrag über den Juli-Gottesdienst in Breitnau mit fast 100 Besucherinnen und Besuchern ist in der ZDF-Mediathek (Sendung „Volle Kanne“ vom 18.7.2025, ab Minute 13:15) zu sehen.



Am 24. Mai waren wir mit der Schäferwagenkirche beim „**Tag der Mobilen Kirchen**“ in Freiburg dabei – ein lebendiger Austausch mit anderen Initiativen. Dabei standen wir zunächst auf dem Hof vor der Pauluskirche, später im Stadtpark. Was für eine Freude, so viele faszinierende andere Formen der mobilen Arbeit von Gemeinden und Initiativen aus nah und fern kennenzulernen und sich darüber auszutauschen!

Am 25. Mai ging es weiter nach Bad Krozingen zum **Bezirkskirchentag**. Dort predigte Samuel Koch über Mut, Stärke und Menschenwürde – sehr persönlich, biblisch fundiert und berührend. Für mich persönlich war es besonders wichtig, die Mutter von Samuel Koch kurz kennenzulernen. Ohne ihre kontinuierliche und beherzte Unterstützung beim Management der vielen persönlichen Helfer und Programme von Samuel, könnte er seine intensive Reise- und Vortragsarbeit gar nicht leisten.

#### Verantwortung übernehmen

Samuel Kochs Satz „Verletzte Menschen verletzen Menschen“ bleibt im Gedächtnis und passt dazu, dass der Kirchengemeinderat nun das **Schutzkonzept** verabschiedet hat, das Gewalt vorbeugen und für einen achtsamen Umgang sorgen soll – im Haupt- wie im Ehrenamt. Im Leitbild unserer Gemeinde steht: „Im Miteinander sind uns gegenseitige Wertschätzung und ein respektvoller Umgang wichtig. So verurteilen wir Gewalt in jeglicher Form. In unserem Schutzkonzept haben wir Leitlinien zum achtsamen und bewussten Handeln erarbeitet.“ Das Wahrnehmen von Schulungen und klare Verhaltensregeln sind Teil dieses verbindlichen Rahmens.

#### Leben fördern – Frieden schaffen

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Albert Schweitzer (1875 - 1965) war deutsch-französischer Arzt, Theologe, Musiker und Kulturphilosoph sowie Friedensnobelpreisträger. Die Ausstellung in der Evangelischen Kirche in Hinterzarten über sein Leben begann mit einem Themengottesdienst am 29. Juni. Die Vernissage, ein Vortragstag sowie die Finissage mit Orgelmusik gespielt von Katharina Büstgens rundeten die Ausstellung ab und schufen Glanzpunkte zum Weiterdenken und -spüren.

Im Juli begrüßten wir eine **Delegation aus Bui (Kamerun, Zentralafrika)**, die unsere Gebäude besichtigte und mit uns über unseren und ihren Gemeindealltag sprach. Diese internationale Partnerschaft mit dem Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald lebt vom Austausch, Gebet und konkreter Hilfe vor Ort. **Auch die Europäische Partnerschaft von Hinterzarten mit Eguisheim (Elsass)** wurde gefeiert – mit einem zweisprachigen ökumenischen Gottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum der Partnerschaft, der von Pfarrerin Ulrike Bruinings und Vikar Emmanuel Lossou gehalten wurde. Sie betonten die Freude über den Frieden zwischen unseren Ländern.

Auch sonst sind wir evangelischen und die katholischen Christ\*innen füreinander da - gerade auch in Ausnahmesituationen wie erst kürzlich in Hinterzarten stehen die katholische und evangelische Kirche vor Ort zusammen und leisten **Seelsorge**.

Gemeinsam sind wir Menschen, die einander zuhören und Ideen sowie Lob und Kritik aufnehmen, die gemeinsam feiern oder trauern, Verantwortung übernehmen und Hoffnung teilen.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg mit Ihnen weiter zu gehen.

*Für den Kirchengemeinderat:  
Toni Charlotte Bünemann*

## *Musikalischer und menschlicher Impulsgeber*

Ein Nachruf auf Christoph Haarmann (17. August 1947 - 24. Juni 2025)

Christoph Haarmann flötete laut, aber war „auf seine Weise leise weise“

Als die Mitglieder des Ökumenischen Chores am 24. Juni 2025 zur vorletzten Probe vor den Sommerferien im Gemeindesaal eintrafen, mussten sie sehr überraschend eine traurige Nachricht verkraften: das langjährige Chormitglied Christoph Haarmann war genau an diesem Tag plötzlich verstorben, zuhause in Eisenbach.

Der 77jährige Flötist und Musikpädagoge hatte als Chormitglied im Hinblick auf musikalische Freude und Gemeinschaft seit 2012 eine wichtige Rolle inne. Auch mit zahlreichen Konzerten in Hinterzarten machte er sich bekannt, so dass wir gerne schon zu Lebzeiten ein Portrait für den Gemeindebrief hätten schreiben wollen, wenn wir nur rechtzeitig gekommen wären. „Er gehörte so sehr hier dazu. Seine Töne werden mir fehlen“ antwortete mir Pfarrerin Ulrike Bruinings spontan auf die Nachricht von seinem Tod.

Nun lesen Sie das Portrait posthum als Nachruf. Ich schreibe es, um Zeugnis über einen besonderen Menschen abzulegen, den wir nicht vergessen werden. Er war der Rheinländer, der zuletzt die Neustädter Evangelische Kirche sein Zuhause nannte und dem dortigen Kirchengemeinderat angehörte, aber immer wieder auch viel Zeit in unserer Gemeinde verbrachte, gemeinsam mit seiner im Schwarzwald aufgewachsenen Ehefrau Charlotte. Sein Humor war Lebenshilfe – so drückt es Helle Trede aus, wenn sie an ihn denkt. Christoph war Christ mit Leib und Seele und ich kenne wenige, die so einen unerschütterlichen und ansteckenden Glauben in ihrem Leben verankert haben.

Immer fröhlich und freundlich trat er auf, mal deutlich anfragend oder auch bestimmt eingreifend, wenn er bewusst Ver-

antwortung für das Gruppengeschehen und für musikalische Gestaltungsentscheidungen übernahm. Neue Männerstimmen im Chor nahm er begeistert und dezent-motivierend-geduldig unter seine Fittiche.

Wenn die Überreichung eines Präsents oder eine Gratulation im Chor anstanden, war er derjenige, der rasch und immer treffend Worte fand, die das Herz des Beschenkten oder Geehrten erreichten. Sein Markenzeichen war die Fähigkeit, zu jedem Zeitpunkt mit seiner Querflöte improvisierte oder komponierte Töne für die Situation zu finden, die es gerade zu gestalten galt – sei es ein Hock des Chores, ein Geburtstag, ein hoher Feiertag im Gottesdienst oder das Thema des Seniorenkreises. Mit Hinterzarten verbunden seit den 70er Jahren – damals noch gar nicht hier wohnend –, spielte er in der Kirche, dann in den 80er Jahren mit seinem „Heidelberger Kammerduo“ (Flöte/Gitarre). 2014 gab er mit Ursula Trede-Boettcher (Orgel) ein Konzert zu Erntedank. Er erlebte und gestaltete mit, wie der Chor in der Zeit von Helmuth Wolff als Pfarrer, Chorsänger, Texter mit dem Komponisten Uli Führe unter Leitung von Konstanze Ruttloff ganz besonders schöne Gottesdienste musikalisch erfüllte.

Im Ruhestand hörte er nicht auf zu singen und immer meisterhafter und intensiver zu flöten, aber auch Horn zu spielen. Gottesdienste oder besondere Andachten wie die spezielle Karfreitagsandacht „Dialog zum Karfreitag“ erdachte und gestaltete er gemeinsam mit Helle Trede (Rezitation und Lyrik) und Dieter Martin (Orgel) sowie seiner Tochter Ingrid (Cello). Kongenial musikalisch, literarisch und theologisch aufeinander abgestimmt wirkten sie und man merkte immer, wie sehr ihnen die Aussagen zu diesem Feiertag am Herzen lagen.

Bei der Abschiedsfeier für Christoph in Neustadt wurde deutlich, dass der Kreis seines menschlichen und musikalischen

Wirkens noch viel weiter war. Mit Charlotte ging er auf Reisen in deren Wahlheimat Großbritannien. Er spielte auch die japanische Flöte Shakuhachi sehr gut, und gern hat er mit seiner Tochter Ingrid mit Flöte und Cello improvisiert. Seine Tochter

Gabriele nannte ihn in ihrem Nachruf einen „Alltagsmystiker“ – eine sehr treffende und tiefe Beschreibung. Wir sind ihm sehr dankbar. Möge er nun in Frieden ruhen und uns in unserer Erinnerung weiter inspirieren.

*Toni Bünemann*



## »das Wesen des Menschen kommt von Gott her und wächst auf ihn hin« eine Erinnerung an Rainer Ahrendt (2. November 1937 – 29. Juli 2025)

Zwei Tage vor seinem eigenen Tod am 29. Juli schreibt Rainer Ahrendt anlässlich der Trauerfeier für Christoph Haarmann: „Bei einer Beerdigung findet etwas statt, das mit dem Wachsen in Gottes Garten zu tun hat. So gesehen kommt das Wesen des Menschen von Gott her und wächst in einem Garten auf ihn hin.“

Rainer Ahrendt ist zeit seines Lebens auf Gott hin gewachsen. Das war seine Lebenshoffnung und sicherlich auch sein Antrieb in vielen Dingen.

Er war humorvoll, neugierig, offen.

Er inspirierte Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg und forderte immer unbedingt heraus, wissenschaftliches Denken und Erkenntnisse des Menschen mit dem Glauben zusammen zu denken.

Kirchentage und der weite Horizont der dort stattfindenden Debatten regten sein Denken und seinen Glauben an. Er liebte die Musik der Kirchentage und die klassische Musik.

Sang für sein Leben gern und hörte vielerlei und oft Musik.

Sein Platz in unserer Kirche war schon länger leer. In den letzten Jahren nach dem Hörsturz und dem damit verbundenen Hörverlust noch weiter angeschlagen, konnte er nur selten kommen. In Gedanken jedoch waren wir verbunden. Und wir feierten einen besonderen Anlass noch gemeinsam im letzten Jahr: die goldene Hochzeit von Ehepaar Ahrendt.

Rainer Ahrendt hat Menschen geprägt.

Er hat in seinem Dienst als Pfarrer in unserer Landeskirche Menschen begleitet.



Wir sind sehr dankbar dafür, einen Teil des Weges mit ihm gegangen zu sein, und für alle Gedanken und Gespräche, in denen er sein Wissen und seine Überlegungen geteilt hat.

Wir denken an seine Familie und wünschen ihr die liebevolle Erinnerung, die in Gottes Liebe die Verbindung zwischen Himmel und Erde immer wieder spüren lässt.

*Für die Kirchengemeinde und den Kirchengemeinderat,  
Pfarrerin Ulrike Bruinings*

## Blick über den Tellerrand – unsere Nachbarn – aus der Regio

**EUGENIA'S**  
Gesangs- & Klavierschule

mit dabei:  
Chor Singphonie  
und Gäste

präsentiert

# Herzenslieder

für Herzenskinder



Ein Benefizkonzert  
mit Balladen & Gospels  
zum Zuhören, Träumen und Schwelgen

**für die Deutsche Kinderkrebsnachsorge in Tannheim**

Evangelische Kirche Löffingen  
Lärchenweg 1  
79843 Löffingen  
www.eugenia-hagen.de

Samstag, 8. November 2025  
19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr  
Eintritt frei  
um Spenden wird gebeten

 **deutsche KINDERKREBS NACHSORGE**  
Hilfsorganisation für das chronisch kranke Kind

22.11.25, 18.00 Uhr Evangelische Kirche Löffingen:  
»Zeit mit Gott« – ein Wochenausklang der besonderen Art:  
Unser Team bereitet ein Thema vor, dem wir hörend,  
singend und betend nachgehen.



»Hell. Wach. Evangelisch!«

### Churchnight

Am 31.10.2025, 18.30 Uhr in der evangelischen  
Christuskirche Lenzkirch

Gottesdienst mit fröhlich-nachdenklichem Theaterstück  
und zeitgenössischer Musik.

Es spielen: Leute aus Lenzkirch

Es musizieren: Helga Schmidt und Jörg Makarinus-Heuß

Anschließend gemütlicher Hock

Evangelisches Pfarramt Lenzkirch Tel. 07653/1660

Kirche: Schulstraße 11 in 79853 Lenzkirch

[www.ev-kirche-lenzkirch.de](http://www.ev-kirche-lenzkirch.de)



# Geben Sie Ihrer Kirche eine Stimme. Kirchenälteste wählen.

30.11.2025





# 1. Advent 2025

## Kirchenwahlen.de

### Kirchenwahlen

Jeder und jede ab 14 darf mitbestimmen!

#### Am 1. Advent wird gewählt.

Wann und wo genau, das steht noch nicht fest, wird aber in einem extra Brief an alle Evangelische aus unserer Kirchengemeinde zusammen mit den Namen der Kandidierenden im Herbst mitgeteilt.

Sicher ist aber: Die Wahl wird am 30. November sein.

Und sie wird in einer Wahlversammlung stattfinden. Vor Ort. Gemeinsam.

Wer an der Wahlversammlung nicht teilnehmen kann, kann wie in den letzten Wahlen auch wieder per Briefwahl seine oder ihre Stimme abgeben.

Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarramt, und Sie bekommen die Briefwahlunterlagen zugeschickt. Ihre Stimme muss bis zur Wahlversammlung bei uns sein und wird dann mit den in der Wahlversammlung abgegebenen Stimmen zusammen ausgezählt.

**Kirchenwahlen heißt:** Wir wählen die Mitglieder eines neuen Kirchengemeinderats. Die sechsjährige Wahlperiode derer, die am 1. Advent 2019 gewählt wurden, endet mit Ende des Jahres 2025. Sie bleiben so lange im Amt, bis ein neuer Kirchengemeinderat gewählt wird.

In unserer Gemeinde wählen wir passend zu der Anzahl unserer evangelischen Gemeindeglieder sechs Personen. Der neugewählte Kirchengemeinderat kann dann aber bis zu 3 Personen noch zuwählen, also die Zahl auf bis zu 9 Personen erhöhen.

Wie im Dorf wird die Kirchengemeinde von Ehrenamtlichen gemeinsam mit der Pfarrerin geleitet. Gewählt werden kann jeder und jede ab 16 Jahren (für die mit 16 oder 17 Jahren mit Zustimmung der Eltern). Wählen dürfen alle ab 14.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche Menschen die Gemeinde in den kommenden sechs Jahren leiten werden.

Kirchengemeindevorstände\*innen arbeiten eng mit der Pfarrerin und dem Diakon zusammen.

Ihre Aufgaben umfassen eine Vielzahl von Themen wie allgemein das Gemeindeleben, die Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie und Seelsorge, Gottesdienste und Musik, kulturelle Angebote und Bauangelegenheiten. Die Arbeit mit der Schäferwagenkirche und die Kooperation mit den evangelischen Gemeinden in unserem Kooperationsraum gehören genauso dazu wie ökumenische Zusammenarbeit in unseren Dörfern. Auch für die Finanzen der Kirchengemeinde ist der Kirchengemeinderat verantwortlich.

Kirchenälteste, wie sie in einer Pfarrgemeinde auch genannt werden, spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung und Förderung des Gemeindelebens. Sie organisieren Aktivitäten, schaffen Begegnungsräume und sorgen dafür, dass sich Gemeindeglieder willkommen, eingeladen und einbezogen fühlen.

Wenn Sie am 1. Advent wählen gehen, übernehmen Sie damit auch Verantwortung für unsere gemeinsame Kirche und für die Gestaltung der Gemeinde, indem Sie die Menschen, die bereit sind, ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Kreativität in die Arbeit einzubringen, mit Ihrer Zustimmung unterstützen. Sie stärken Ihnen damit den Rücken und ermutigen sie für ihr kommendes Amt.

Mit Ihrer Stimme können Sie auch Schwerpunkte setzen, welche Themen Ihnen besonders wichtig sind. Sprechen Sie darüber gerne auch mit den Kandidierenden.

In jedem Fall zeigen Sie durch die Teilnahme an den Kirchenwahlen, dass Ihnen die Zukunft unserer Kirche und unserer evangelischen Gemeinde vor Ort am Herzen liegt.

Dadurch wird das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement innerhalb der Gemeinde gestärkt werden.

Setzen Sie ein Zeichen!

Gehen Sie wählen!

*Ulrike Bruinings*

## Gottesdienste

HINTERZARTEN		TITISEE · BÄRENHOFKAPELLE	BREITNAU
Sa	04.10.	18:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	
So	05.10.		10:30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank auf dem Hohwarthof in Breitnau
So	12.10.	10:30 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee	
So	19.10.	10:30 Uhr Gottesdienst	
So	26.10.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
Sa	01.11.	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmal	
So	09.11.	10:30 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee	
So	16.11.	10:30 Uhr Gottesdienst	
Mi	19.11.	<b>18:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag</b>	
So	23.11.	10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So	30.11.	<b>10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Ersten Advent</b>	

### Stelle frei!

Ab dem 1. Dezember 2025 bieten wir eine Festanstellung für fünf Stunden die Woche.  
 Aufgabe: Reinigung und Pflege unserer Gemeinderäume, der Kirche und der Außenanlagen.  
 Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit Pfarrerin Ulrike Bruinings oder einer der Kirchengemeinderätinnen auf oder melden sich im Pfarramt.

## Aktivitäten & Gruppen **Konzerte in der Kirche »Zu den Zwölf Aposteln« Hinterzarten**

### Krabbelgruppe

dienstags, 9.00 - 10.30 Uhr  
ev. Gemeindesaal  
Adlerweg 11

### Chorprobe ökum. Chor

dienstags, 19.30 Uhr  
im Gemeindesaal  
Adlerweg 11  
oder ggf. im Pfarrsaal der  
katholischen Gemeinde

### Konfi-Nachmittag

mittwochs 15.45 – 17.45 Uhr  
Christuskirche Neustadt,  
jeden 3. Mittwoch im Monat in  
Hinterzarten im Gemeindesaal,  
Adlerweg 11

### Gemeinde- und Seniorenachmittag

monatlich donnerstags  
15.00-17.00 Uhr  
16. Oktober, 13. November,  
4. Dezember,  
in der Regel im Gemeindesaal  
Adlerweg 11

**Samstag, 27. September, 19 Uhr**

#### Leicht zerbrechlich

Global Folk mit dem Kejoca-Ensemble



Foto: Anneke Dunkhase

La Kejoca ist seit ihrem gefeierten Freiheits-Album »Libertad« unbestritten eines der Aushängeschilder der handgemachten Folkmusik in Deutschland. Und nun kommen sie wieder nach Hinterzarten, um ihr neues Album "Leicht zerbrechlich" vorzustellen. Keno Brandt, Jonas Rölleke und Carmen Bangert vereinen unter dem Namen LA KEJOCA die Welt in ihrem einzigartigen „Global-Folk“: Mit eindrucksvollem Satzgesang, Geige, Whistles, Drehleier, Banjolele, Gitarren und Kontrabass bringen sie die Bühnen zum Beben. Mit Wurzeln aus Südamerika, Portugal und Friesland verschmelzen sie traditionelle Texte und Melodien mit neuen Klängen zu einer einzigartigen Botschaft für Menschenrechte, Freiheit und Toleranz. Eintritt frei

**Samstag, 18. Oktober, 17 Uhr**

#### In Paradisum - Tod - Vergänglichkeit - Paradies

A-Cappella- Chorkonzert mit Werken von Schütz, Bennet, Reger, Distler, Mahler u.a. mit dem **William Byrd- Ensemble**, Leitung Cornelius Leenen. Eintitt: 15 €, erm. 10 €. Das William Byrd Ensemble wird Chormusik zum Ende des Lebens aufführen. In diesem Programm möchten wir nachzeichnen, wie dieser Weg in verschiedenen Stilepochen und Teilen

unserer Welt vertont wurde. Dazu verbinden wir klassische A Cappella Chormusik aus Renaissance, Barock und Romantik mit den Klängen



Foto: Joachim Hoppe

von Spirituals und Gospels und zeigen so die Vielfalt und das Spektrum der Gefühlswelten über Kulturen und Epochen hinweg.

**Samstag, 22. November, 17.30 Uhr**

#### Exequien von Schütz

Konzert mit dem Chor Cant Anime, sowie Felix Wunderle – Orgel und Katharina Büstgens – Cello. Eintritt frei.

**Sonntag, 23. November, 16 Uhr**

#### Familienmusical »Let's go Lambarene«

zum 150. Geburtstag von Albert Schweitzer, Leitung: Gabriele von Oppen

**Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr**

#### A-Cappella Weihnachtsprogramm mit Illegato- Ensemble



Foto: Roland Höber

Eintritt frei.

## »kirche.N.mobil«

Mit der Schäferwagenkirche durch den Hochschwarzwald

Jedes Jahr an Christi Himmelfahrt geht es los!  
Die Sommersaison wird eröffnet.

Auf geht es ab diesem Fest mit der Schäferwagenkirche.kirche.N.mobil zu den verschiedenen Terminen und Orten, die im Jahresplan vom Kirchengemeinderat und dem Schäferwagenkirchenteam festgelegt werden.

Christi Himmelfahrt: Vor zwei Jahren wurde unsere mobile Kirche vor dem Pfarrhaus im Adlerweg beim Gottesdienst rund um das Glockenspiel eingeweiht.

Seitdem feiern wir dort den Gottesdienst jedes Jahr mit der Schäferwagenkirche.

Das passt – steht doch dieser Feiertag ganz elementar für die Verbindung von Welt und Gott, für die Verbindung zwischen Erde und Himmel. An vielen Orten wird er als Outdoor-Gottesdienst gefeiert, und auch wenn es bei uns um die Jahreszeit oftmals noch etwas kalt sein kann, beginnt damit die Outdoor-Saison der Schäferwagenkirche.

Von da an geht es dann mindestens einmal im Monat los.

Mit dem Kirchlein in die Welt, auf Plätze und Berge, zu Menschen, die mitkommen oder eh schon da sind, wo wir ankommen. So wie Gott selbst.

Das hatte auch der Fachreferent Professor Schüssler beim Inspirationstag „Raus“ so formuliert, an dem wir am 24. Mai in Freiburg bei Dreisam3 teilnahmen: „Wir müssen Gott nirgends hinbringen, Gott ist längst schon dort, wo wir hinkommen.“ Ein Highlight, sein Vortrag, in all dem inspirierenden Miteinander von ganz unterschiedlichen Initiativen aus kirchlichen Gemeinden und Institutionen in Württemberg und Baden, katholischen und evangelischen.

Gott ist schon da, wo ich hinfahre als Kirche, als Gemeinde, als Mensch. Und ich kann Gott neu entdecken, wenn ich mich aufmache und offen bin für neue Orte, für die Menschen, die schon dort sind und sich dort vielleicht auch schon besser auskennen als ich.



Wir werden selbst zu Gästen mit der Schäferwagenkirche. Und gleichzeitig laden wir als Gastgeber\*innen wiederum ein, unsere Kirche zu entdecken und bei unserer Idee der Kirche an wechselnden Orten mitzumachen.

Das ist eine tolle Erfahrung und eröffnet neue Impulse. Gast und Gastgeberin zugleich zu sein. Mit Menschen auf dieser wechselseitigen Ebene über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Neues zu entdecken, gemeinsam auf den Weg zu gehen.

Unterwegssein mit dem kirche.N.mobil.

Ulrike Bruinings

Impressionen aus den letzten Monaten:



Vernetzung: Die Schäferwagenkirche beim Tag der Mobilien Kirchen in Freiburg, 24. 5. 25



Foto: Angelika Hug

Ökumenischer Gottesdienst mit Tiersegnung im Jostal, 3. 8. 25



Foto: Janine Weidele

Die Schäferwagenkirche auf dem Campingplatz Bankenhof – Verbindung zur Campingkirche!, 4. – 15. 8. 25

Foto: Ulrike Bruinings



Offene Kapelle für eine Woche in Falkau. 18. – 22. 8. 25



Foto: Ulrike Bruinings

Foto: Ulrike Bruinings



Foto: Peter Ludorf

„Das Leben ist eine Baustelle“ – Berggottesdienst am Bismarckdenkmal, 24. 8. 25

Foto: Peter Ludorf



Foto: Ulrike Bruinings

## Herzliche Einladung zum KERZENZIEHEN

*vom 27. bis 30. November  
im Gemeindesaal Adlerweg 11,  
Hinterzarten*

*Kerzenziehen für  
Kinder, Jugendliche und  
Erwachsene.*

*Die Kerzenziehstation  
wird im Gemeindesaal im  
Pfarrhaus aufgebaut sein.*



*Donnerstag, 27. November: 15 - 18 Uhr  
Freitag, 28. November: 15 - 18 Uhr  
Samstag, 29. November: 10 - 18 Uhr  
Sonntag, 30. November: ca. 11.30 - 16 Uhr*

*Seien Sie herzlich willkommen!  
Infos gibt es bei Diakon Torben Bremm, [torben.bremm@kbz.ekiba.de](mailto:torben.bremm@kbz.ekiba.de), 01525-6806059*

## Stille Zeiten im Oktober und November

### *Schweigeandachten am Morgen*

*Montag, 27. Oktober bis Freitag, 31. Oktober  
Montag, 3. November bis Freitag, 7. November  
täglich von 7.30 – 8 Uhr  
10 Tage lang*

*Den Tag einmal anders beginnen:  
in der Ruhe...  
im Schweigen...  
in der Konzentration...  
in der Zeit mit Gott...*

### *Evangelische Kirche »Zu den Zwölf Aposteln« Hinterzarten*

*gemeinsam Schweigen – Gedanken fokussieren oder Gedanken  
gehen lassen – beten – hören – sein – in Gemeinschaft – singen  
– stille werden*

*Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein wollen!  
Jeder und jede kann dazu kommen, ohne vorherige Anmeldung.*

### *das Vorbereitungsteam:*

*Ulli Bruinings, Toni Bünemann, Jutta Meesen, Martina Seiler,  
Gitta Schlindwein, Bettina Schlüter, Helle Trede*

auf deinen atem  
leg ich mich schlafen

von stille  
umhüllt  
ist deine gegenwart  
in unserer  
mitte

ich komme aus der  
nacht

dein atem  
trägt  
mein schweigendes  
lied  
über die welt  
und

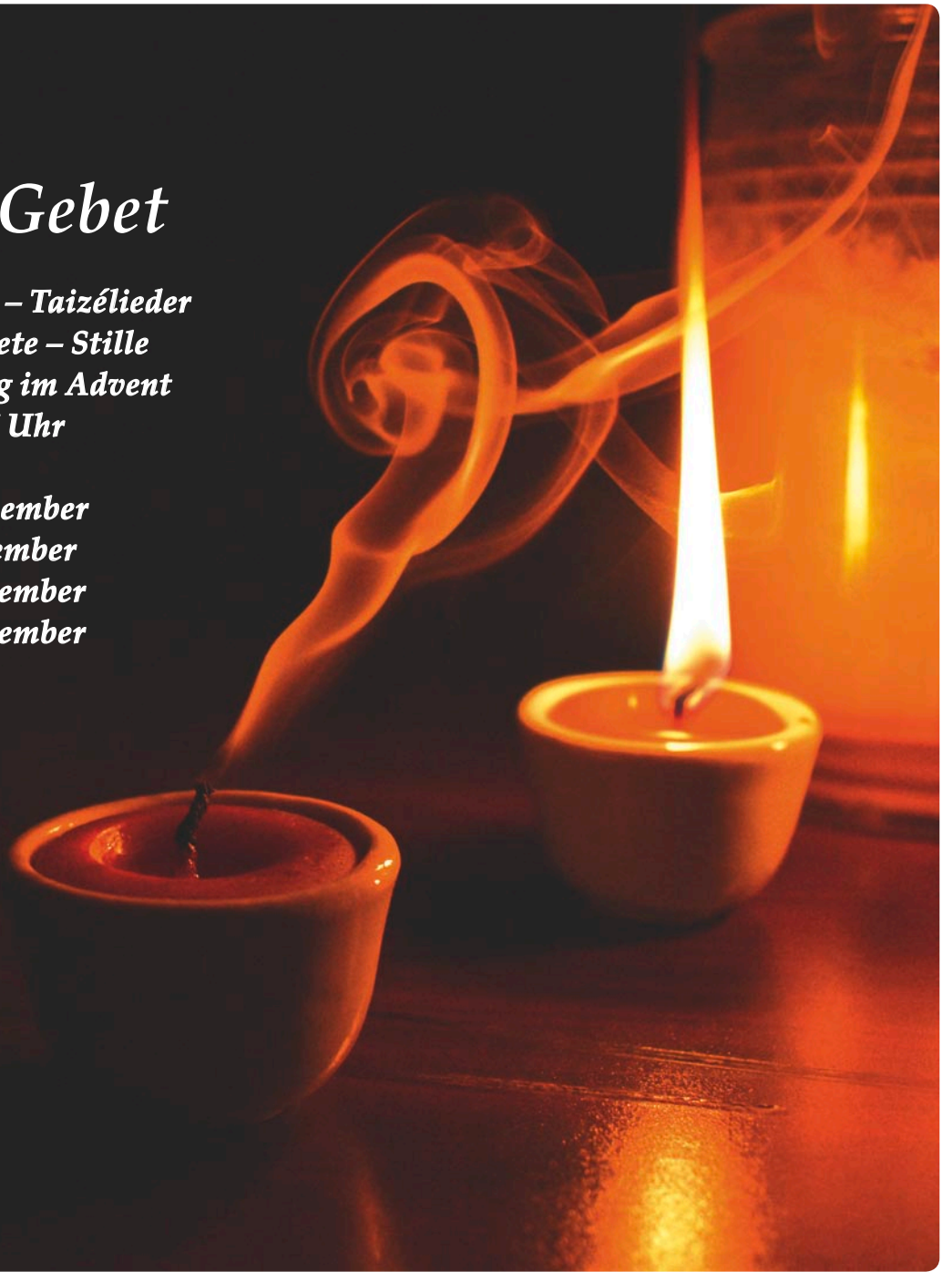
ich leg mich schlafen  
auf deinen atem

Helle Trede

# *Taizé-Gebet*

*Kerzen – Licht – Taizélieder  
Texte – Gebete – Stille  
jeden Sonntag im Advent  
um 17 Uhr*

*30. November  
7. Dezember  
14. Dezember  
21. Dezember*



## ERNTEDANK

5. Oktober 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zu Erntedank  
auf dem Hohwarthof in Breitnau, Hinterdorf 12  
Fahrdienst möglich ab 10.00 Uhr in  
Hinterzarten an der evangelischen Kirche

Herzliche Einladung zu den nächsten Familiengottesdiensten

## ERSTER ADVENT

Familiengottesdienst am  
30. November um 10.30 Uhr zum  
1. Advent in der Evangelischen Kirche  
in Hinterzarten, Adlerweg 13



# Kindersseite



zum Vorlesen oder selber Lesen:

## **Kämpfer für das Gute und Beschützer vor dem Bösen – die Legende um den Erzengel Michael**

*Einst, im Himmel, kam es zu einem großen Ereignis. Es gab einen Engel mit Namen Luzifer, der war schön, mächtig und von Gott geliebt.*

*Aber eines Tages wollte er Gott gleich sein und nicht mehr Gott dienen.*

*Er rebellierte und versammelte weitere Engel um sich, die ihn unterstützten.*

*Michael jedoch war ein mutiger, gerechter und sehr mächtiger Erzengel, der Gott treu zur Seite stand. Als er diese Rebellion wahrnahm, scharte er viele helfende Engel um sich. Die Bibel erzählt von ihm auch als Anführer des himmlischen Heeres.*

*Er fragte: „Wer ist wie Gott?“*

*Und nun begann ein großer Kampf zwischen Luzifer und Michael.*

*Mit seinem Schwert und Gottes Hilfe besiegte Michael zusammen mit seinen helfenden Engeln Luzifer und dessen Gefolgschaft. Er warf alle aus dem Himmel!*

*Keiner von ihnen durfte mehr dort sein.*

*Das Böse wurde von Michael besiegt.*

*Und weißt Du auch, woran Du ihn auf Bildern und Darstellungen leicht erkennen kannst?*

### **Michaelistag**

Der Michaelistag ist ein besonderer Tag, an dem man dem Erzengel Michael gedenkt.

Dieser ist ein tapferer Kämpfer gegen das Böse und ein starker Beschützer, ein mächtiger Schutzengel. Michaelistag, oder auch kurz Michaeli gesagt, wird immer am 29. September gefeiert. Die Tag- und Nachtgleiche liegt da schon

etwas zurück und die Tage werden

immer etwas kürzer. Die dunklere Jahreszeit

beginnt. So kann uns der Michaelistag

daran erinnern, dass Gott und seine Engel auch in dunklen Zeiten für uns da

sind.



**Erzengel Michael**

*Michael erkennt man immer an seinem Schwert, mit dem er das Böse bekämpft.*

*Manchmal trägt er auch so eine Art Rüstung, einen Harnisch, ähnlich wie ein Ritter.*

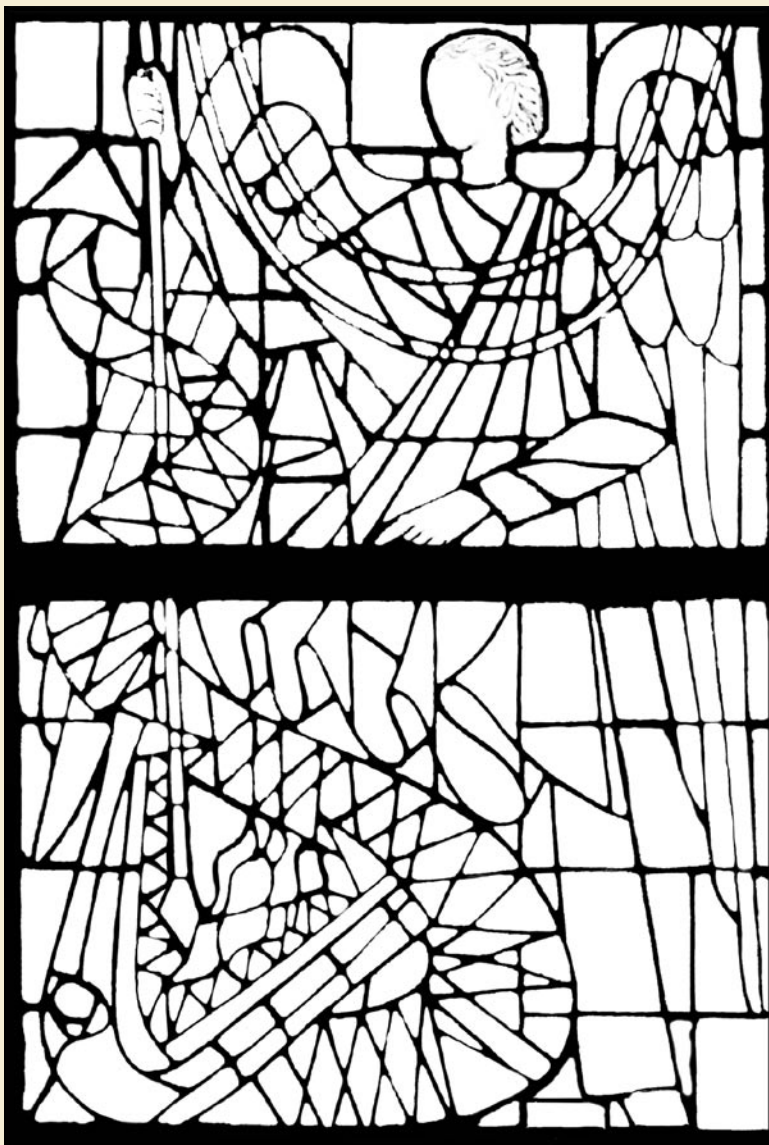
*Und das Böse, das er besiegt, wird immer als großer, gefährlicher Drache dargestellt.*

*So ist der Erzengel Michael ein Beschützer und ein Schutzengel vor dem Bösen.*

*Er hilft den Menschen, selbst mutig zu sein und gegen das Böse vorzugehen.*

Ulrike Winterhalter

# Ausmalbild



Fenster »Erzengel Michael« aus der Evangelischen Kirche »Zu den Zwölf Aposteln« in Hinterzarten.  
Jedes Kind, das sein ausgemaltes Bild **bis zum 1. Advent** an das Pfarramt, Adlerweg 11, 79856  
Hinterzarten, schickt, erhält eine Überraschung!

kirche gestalten

wir hatten träume  
von der kirche  
die zu den menschen  
kommt  
wir durften spielen  
und hatten räume

wir spielten uns  
der kleinen schwester  
unserer kirche entgegen

bis sie plötzlich  
da stand

das kleinod

mit turm und glocke  
überall willkommen  
auf den höfen  
an den seen  
dem campingplatz

von ort zu ort  
unterwegs

Helle Trede



Foto: Ulrike Bruinings